



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Medienmitteilung der Kantone Waadt und Freiburg

Interkantonales Spital der Broye (HIB): Schrittweise Wiederaufnahme des Betriebs in der chirurgischen Abteilung

In Anbetracht der Massnahmen, die das Interkantonale Spital der Broye (HIB) infolge des Auftretens der Vancomycin-resistenten Enterokokken (VRE) zur Sicherheit seiner Patientinnen und Patienten getroffen hat, haben die Gesundheits- und die Kantonsarztämter der Kantone Waadt und Freiburg bewilligt, dass die chirurgische Abteilung nach und nach wieder Patientinnen und Patienten aufnehmen darf.

Die mit den VRE-infizierten Patientinnen und Patienten werden auch in den kommenden Wochen vollständig von den nichtinfizierten Patienten und denjenigen, die auf ihr Ergebnis warten, isoliert. Auch das zusätzliche Pflegepersonal bleibt im Einsatz und unterliegt weiterhin den ergänzenden Schutzmassnahmen (Tragen von Handschuhen und Schutzkitteln).

Derzeit befinden sich unter den hospitalisierten Patienten 4 VRE-Träger, 8 warten auf ihr Ergebnis.

Die Situation bleibt auch weiterhin unter Aufsicht der Kantonsärzte und der Einheit «Hygiène, Prévention et Contrôle de l'Infection» (HPCI) des Kantons Waadt.

Weitere Auskünfte:

Dr. Christiane Petignat, Leiterin der Einheit HPCI Waadt, 021 314 02 54

Dr. Karim Boubaker, Kantonsarzt Waadt, 021 316 42 46 oder 079 597 64 14

Dr. Chung-Yol Lee, Kantonsarzt Freiburg, 026 305 79 80

Freiburg, 15. Februar 2011